

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung		13
	1. Das Problem der Normlegitimation 13 – 2. Zum Sanktionszweck 20 – 3. Gang der Untersuchung 22 – 4. Zur Methode 23	

1. Teil:

DIE STRAFTAT

1. Kapitel: Die Straftat als Normwiderspruch

I.	Norm, Sanktion und Zurechnung	29
	1. Verhaltensnorm und Zurechnungsregeln 29 – 2. Stufen der Zurechnung 34 – 3. Zum Strafzweck 36 – 4. Unfähigkeit als enttäuschte Erwartung 39	
II.	Gestufte Intentionen	41
	1. Selbstbindung und Vertrauenshaftung; drei Fragen 41 – 2. Intentionen höherer Ordnung und Verbrechensaufbau 45	
III.	Norm und Pflicht	50
	1. Ein Handlungsmodell 50 – 2. Die Normen der Erfolgsdelikte 53 – 3. Der praktische Syllogismus 54 – 4. Normwidrigkeit und Pflichtwidrigkeit 56 – 5. Normwidrigkeit und „Erfolgsunrecht“ 60	
IV.	Erwartete Fähigkeiten	62
	1. Hilfshandlungen 62 – 2. Obliegenheiten 65 – 3. Erlaubte Risiken 69 – 4. Zum sog. „pflichtgemäßen“ Alternativverhalten 71 – 5. Die Zurechnung einer Obliegenheitsverletzung 73 – 6. Obliegenheitsverletzung und Sorgfaltpflichtverletzung 76 – 7. Zur Funktion der Sorgfaltpflichtverletzung 77 – 8. Abgrenzung zur Konzeption Hruschkas 80 – 9. Obliegenheiten auf der Schuldebene 81	
V.	Kausalität	83
	1. Kausalität und Zurechnung 83 – 2. Begriff der Ursache 84 – 3. Der Erfolg als Veränderung 88 – 4. Die Unzulänglichkeit der <i>conditio sine qua non</i> -Formel 90	
VI.	Vorsatz und Fahrlässigkeit	91
	1. Selbstbindung und Vertrauenshaftung 91 – 2. Das Wollen als Bedingung der Normbefolgungsfähigkeit 94 – 3. Die	

Überflüssigkeit eines voluntativen Vorsatzelementes	96 –
4. Absicht, dolus directus und dolus eventualis	99 –
5. Zur Abgrenzung von Vorsatz und Fahrlässigkeit	102 –
6. Zur Privilegierung des Fahrlässigkeitstäters	105
VII. Erlaubnis und Rechtfertigung	106
1. Die Kollisionslösung	106 –
2. Irrtumsprobleme	111 –
3. Die Zurechnung eines Rechtes	113 –
4. Zum Ausschluß der Rechtfertigung	115
VIII. Actio libera in causa und Koinzidenzprinzip	120
1. Zum Begriff der actio libera in causa	120 –
2. Kritik der Vorverlagerungsdoktrin	124 –
3. Die Surrogationstheorie	126

2. Kapitel: Rechtsgut, Norm und Strafe

I. Normzweck und Normgeltung	132
1. Geltungsverlust und Rechtsgutsverletzung	132 –
2. Bedingungen der Normgeltung	133 –
3. Sicherung der Normgeltung als Sanktionszweck	134 –
4. Zum untätigen Versuch	135 –
5. Flankierende Verhaltensnormen	136
II. Die Rechtsgutsverletzung	137
1. Problemstellung	137 –
2. Analyse der Worte „gut“ und „Gut“	140 –
3. Rechtsgutsbegriff und Rechtsgutsverletzung	144 –
4. Erfolg und Rechtsgutsverletzung	145
III. Die Verhaltensnorm als Koordinationsregel	146
1. Kritik der Normbegründung Bindings und Armin Kaufmanns	146 –
2. Normgenese und Interessenabwägung	148 –
3. Zur Normlegitimation	151
IV. Strafe und Sanktionierung	153
1. Zur Legitimation der Strafe	154 –
2. Zur Legitimation der Sanktionierung	157

2. Teil:

GEFÄHRDUNG ALS STRAFTAT

3. Kapitel: Allgemeine Probleme der Vorfeldkriminalität

I. Das Angriffsparadigma	163
1. Problemstellung	163 –
2. Bedeutung von „Angriff“	164 –
3. Verletzungsgeeignetheit als Legitimationskriterium?	166 –
4. Kritik des Angriffsparadigmas	169

II.	Subjektivierung	171
	1. Normlegitimation und Versuch 171 – 2. Berz' Interpretation der Rechtsgutsverletzung 172 – 3. Kritik der Normlegitimation durch Subjektivierung 174	
III.	Feind und Bürger	177
	1. Der Status des Täters 177 – 2. Jakobs' Konzeption 179 – 3. Ein- und mehrdimensionaler Rechtsgüterschutz 182 – 4. Methodische und dogmatische Probleme 183 – 5. Ergebnis 188	

4. Kapitel: Die konkrete Gefährdung

I.	„Gefahr“ als theoretischer Begriff	189
	1. Horns Konzeption 189 – 2. Kritik 192 – 3. Die Unzulänglichkeit tradierter Gefahrtheorien 197	
II.	„Gefahr“ als praktischer Begriff	201
	1. Die dispositionale Struktur der Gefahrprädikate 201 – 2. Umgangssprachliche Explikationen 205 – 3. Rechtliche Präzisierung 208	
III.	Zur Sanktionsnorm	214
	1. Gefährdung als Verletzungsversuch 215 – 2. Der Rücktritt vom Versuch 217 – 3. Tätige Reue 219 – 4. Tätige Reue bei fahrlässiger Gefährdung 221	

5. Kapitel: Zur Dogmatik der abstrakten Gefährdungsdelikte

I.	Problemstellung	225
	1. Das Legitimationsproblem 225 – 2. Zur Problematik der Lösungsversuche 227	
II.	Die generelle Verletzungsrelevanz	229
	1. Problemstellung 229 – 2. Statistische Wahrscheinlichkeitsurteile 231 – 3. Kritik 233	
III.	Die abstrakte Verletzungsrelevanz	238
	1. Die Abstraktion und ihre Begründung 238 – 2. Das Kernproblem 240 – 3. Kritik einer Präsumtion der Schadensrelevanz 242	
IV.	Die Risikoerhöhung	246
	1. Cramers Konzeption 246 – 2. Kritik 248 – 3. Volz' Konzeption und ihre Kritik 250	
V.	Mangelnde Sorgfalt	255
	1. Brehms Konzeption 255 – 2. Kritik 257	

VI.	Dualistische Betrachtung	262
	1. Wolters Interpretation der schweren Brandstiftung	262 –
	2. Kritik	264 –
	3. „Eigentliche“ abstrakte Gefährdungsdelikte nach Wolter	268
VII.	Offene Fragen	270
	1. Resümee	270 –
	2. Folgerungen	272 –
	3. Bindings Konzeption	273

6. Kapitel: Die abstrakte Gefährdung

I.	Sicherheit als Normzweck	277
	1. Gefährlichkeit und Sicherheit	277 –
	2. Die abstrakte Gefährdung	280 –
	3. Zur Definition der Sicherheit	282 –
	4. Der Sicherheitsbegriff in der Rechts- und Staatsphilosophie	284
II.	Die Verhaltensnormen	287
	1. Zur Normlegitimation	287 –
	2. Die Schädlichkeit der abstrakten Gefährdung	290 –
	3. Genereller und spezieller Schutz. Drei Delikte mit speziellem Schutzcharakter:	
	(i) § 306 Nr. 2; (ii) § 186; (iii) § 184 Abs. 1 Nr. 1	294 –
	4. Unmittelbarer und mittelbarer Schutz	310 –
	5. Objektbezogene und (objektive sowie subjektive) subjektbezogene Sicherheit	311 –
	6. Die Geltungsgarantie außerstrafrechtlicher Verhaltensnormen	316 –
	7. Die Geltungsgarantie von Genehmigungsvorbehalten	320
III.	Der Vollrausch	326
	1. Das Legitimationsproblem	327 –
	2. Hruschkas Konzeption	329 –
	3. Die Sicherung strafrechtlicher Normgeltung als Normzweck	331 –
	4. Friktionen mit dem Strafzweck	334
IV.	Zur Sanktionsnorm	336
	1. Rekapitulation: Zum Gegenstand der Zurechnung	336 –
	2. Legitimationsprobleme	339 –
	3. Positive und negative Generalprävention	343 –
	4. Tätige Reue	345
	Resümee	349
	Abkürzungsverzeichnis	357
	Literaturverzeichnis	361
	Namenverzeichnis	387
	Sachverzeichnis	393